# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

**No. 231. Freitag, den 2. October 1840.**


### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. September 1840.

Frau Justiz-Räthin Misch nebst Familie aus Subkau, der Major und Gutsbesitzer Herr v. Rexin nebst Frau Gemahlin und Fräulein Tochter aus Wodke, Herr Landstallmeister Meißner von Marienwerder, Herr Portd'epée-Fähnrich v. Löbell aus Königsberg, Herr Land- und Stadt-Gerichts-Rath Schülke aus Culm, log. im Hotel de Berlin. Frau Gräfin Dohna mit Familie aus Stettin, Herr Sec.-Lieutenant v. Göllnitz aus Königsberg, Herr Kaufmann Quesne aus London, log. im engl. Hause.

### Bekanntmachungen.

1. Bei Revision der Bäckerladen haben in diesem Monate die nachstehenden Bäcker das größte und beste Brod feil gehabt.

1) Roggenbrod von gebeuteltem Mehl.

Wittwe Jäntsch, Mattenbuden № 295.
Bäckermeister Thiel, Langgarten № 70.
" Mathias, Schüsseldamm № 1156.
" Engelbrecht, Tischlergasse № 653.
" Schnarke, altstädtschen Graben № 297.

2) Weizenbrod.

Wittwe Jäntsch, Mattenbuden № 295.

Bäckermeister Thiel, Langgarten № 70.
" König, dritten Damm № 1418.
" Brey, Glockenthor № 1971.
Danzig, den 27. September 1840.
Königlicher Landrath und Polizei-Director.
In Vertretung
v. Clausewitz.

2. Am 2. September c. ist im Nogat-Flusse beim Dorfe Zeier ein unbekannter männlicher Leichnam gefunden worden, welcher ungefähr 5 Fuß lang mit schwarz tuchenen Beinkleidern und einem leinenen Hemde ohne Zeichen bekleidet war. Besondere Kennzeichen sind an dem vom Wasser schon stark angegriffenen und in Verwesung übergegangenen Leichnam nicht sichtbar gewesen.

Alle Diejenigen, welche über diesen unbekannten Leichnam nähern Aufschluß zu geben vermögen, werden aufgefordert, sich dieserhalb bei dem unterzeichneten Gericht zu melden.

Kosten werden dadurch nicht verursacht.

Elbing, den 22. September 1840.

Königliches Stadtgericht

---

## AVERTISSEMENT.

3. Sonnabend, den 3. October d. J., Vormittags 10 Uhr, soll auf Langgarten hinter der Reitbahn, der öffentliche Verkauf der in diesem Herbste vom Regimente ausrangirten Dienst-Pferde, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung stattfinden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 19. September 1840.

Der Oberst und Kommandeur des 1sten (Leib) Husaren-Regiments,
gez. v. Broesike.

---

## Entbindungen.

4. Die gestern Abend 10½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeige ich hiemit meinen Freunden und Bekannten ergebenst an.
E. H. Nötzel.

Danzig, den 1. October 1840.

5. Heute früh um 5 Uhr Morgens wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
O. L. v. Dühren.

Danzig, den 1. October 1840.

---

## Anzeigen.

6. Donnerstag, den 8. October, gedenke ich mit Gottes Hülfe den Confirmanden-Unterricht neu zu beginnen.
Reineß.

7. Meine Wohnung habe ich nach der Schmiedegasse № 290. verlegt.
Dr. v. Hippel.

8. In meinem Laden ist vergangener Woche ein seidener Regenschirm und Schnupftuch gefunden worden. Die Eigenthümer können dieselben gegen Erstattung der Insertion in Empfang nehmen. C. G. Krüger, Conditor.

9. Auf vieles Verlangen werden heute Freitag den 2. d. Mts. die Steyerschen Alpensänger W. Koschack und A. Baldes ein Concert in der Allee bei Herrn Mielke, bei ungünstiger Witterung im Salon daselbst zu geben die Ehre haben Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr. a Person.

10. Der in № 225. des hiesigen Intelligenz-Blatts von uns angekündigte Verkauf der Landwehrpferde findet nicht am 5. sondern am Freitage, den 9. October c., von 9 Uhr Morgens ab, am Sandwege beim rothen Kruge statt, und bemerken wir nur noch, daß wir für etwanige Fehler an den Pferden keinesweges aufkommen.
Klaassen. Görgens.
Hofbesitzer zu Bohnsackerweide. Schulze und Hofbesitzer zu Stutthoff.

11. Bekanntmachung.

## Königl. Provinzial-, Kunst- und Gewerk-Schule.

Mit dem 15. October beginnt der neue Lehrgang des nächsten Wintersemesters und schließt mit den 15. März des folgenden Jahres. Die Anmeldungen sowohl zur Aufnahme in die Anstalt als auch zur Fortsetzung des bisher genossenen Unterrichts müssen bis zum 15. d. M. geschehen sein, und der Unterzeichnete ist für diese Einschreibungen Sonntäglich von 11 bis 2 Uhr für Gewerbtreibende und jeden Sonnabend von 2 bis 5 Uhr für die Anstalt als allgemeine Zeichnenschule im Lokal der Kunstschule (Langgasser Thor, Aufgang kleine Gerbergasse,) bereit. Wer seine Matrikel nicht erneuert, wird als ausgeschieden betrachtet. Gewerbtreibende sind gegen einen pränumerando zu zahlenden halbjährlichen Beitrag von ½ Rthlr. von den Unterrichtsgebühren befreit und es sind für sie die Lehrstunden Sonntags angesetzt, die an Wochentagen auf Abendstunden bei Lampenlicht ausgedehnt werden würden, falls solches genugsam Theilnahme findet. Professor Schultz, Direktor.

Danzig, den 1. October 1840.

12. ## Concert-Anzeige.

Sonnabend den 3. October wird die Unterzeichnete unter Leitung des Herrn F. H. Truhn aus Berlin ein großes Vocal- und Instrumental-Concert veranstalten. Das Nähere wird am Sonnabend, dem Concerttage, bekannt gemacht werden.

Danzig, den 1. October 1840. Agnese Schebest,
K. K. Hof-Opern-Sängerin.

13. Einem Wirthschafts-Inspector und einer erprobten Haushälterin können sofort annehmbare Stellen nachgewiesen werden durch das Vermiethungs-Bureau Jo-

pengasse № 560., welches mit brauchbaren männlichen Dienstboten jeder Art zur Auswahl versehen ist.

---

## Literarische Anzeigen.

14. So eben ist erschienen und in Danzig bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.**, zu haben:

**Stehe früh auf!**

Ueber den Nutzen des Frühaufstehens für die Gesundheit und die Geschäfte. Nebst Mitteln, sich das frühe Aufstehen anzugewöhnen. Von Carl Ritter. 8. geh. Preis 10 Sgr.

15. Im Verlage von R. Binder in Chemnitz ist so eben erschienen und bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., sogleich zu haben:

**Leben und Wirken Dr. Martin Luther's im Lichte unserer Zeit. Ein Denkbuch** für die ganze Christenheit. Von E. T. Jäkel. Erstes Bändchen.

Motto: Das Wort sie sollen lassen stahn.

**Luther**, der unsterbliche Kämpfer für Wahrheit und Recht, der die Fesseln des Aberglaubens und der Tirannei des Geistes zerbrach und dessen heilvolles Wirken erst immer allgemeiner anerkannt wird, ist hier durch Wort und Bild versinnlicht.

Das Ganze erscheint in 18 bis 20 Bändchen, mit 40 bis 50 Abbildungen, auf schönem Velinpapier. Monatlich 2 bis 3 Bändchen a 5 Sgr.

16. Bestellungen auf die **neue Taschenausgabe** von **Göthe's sämmtlichen Werken**, Format wie die neueste Ausgabe von Schiller's Werken, in 8 Lieferungen — jede von 5 Bänden — a 2 Thlr., werden bei uns angenommen.

**Buchhandlung von S. Anhuth,**
Langenmarkt № 432.

---

## Vermiethungen.

17. Brodtbänkengasse № 713 ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

18. [redacted] Langgasse № 410 sind zwei zusammenhängende Zimmer in der Belle-Etage mit der Aussicht nach dem langen Markt zu vermiethen.

19. Hintergasse 221 werden elegante Wagen, Droschken u. Reitpferde vermiethet.

20. Sofort zu vermiethen Nachricht Breitgasse № 1144.
Drei Stuben rc. Brabank, vier Stuben rc. Matzkauschegasse Nro. 411.

## Auction.

21. Montag, den 5. October d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen die Nachlaß-Gegenstände des verstorbenen Bäckermeisters P. L. Neumann in dem Grundstücke № 66. zu Neufahrwasser meistbietend verkauft werden, als:

4 Pferde, 1 Fohlen, 3 Kühe, 1 Ziegenbock, Spazier- und Arbeitswagen, Schlitten, Pflüge, Eggen, 1 Häcksellade, Pferdegeschirre und Decken. Ferner:

1 nußb. und 1 eich. 2thürig Kleiderspind mit schönem Schnitzwerk und 1 nußb. 2thürig kleines Spind, mahag. und gest. Schreibsecretaire und Kommoden, Eckglasspinde, 1 eschene Schenke, Klapp-, Thee- und Ansetztische, 1 birk. pol. Sopha, Stühle, Spiegel, Blaker, Schildereien, Bettgestelle, viele Betten, Bett- und Tischwäsche, 1 acht Tage gehende Stubenuhr, 8 Porzellan-Figuren, 3 — 24 Zoll hohe, sehr seltene, bunt gemalte chinesische Aufsätze. Viel Kupfer, Messing, Zinn ꝛc. ꝛc., schönes Fayance, Porzellan und Gläser, eine Parthie alt Eisen und viele nützliche Sachen mehr.

Fiedler, Auctionator.
Langenmarkt № 426.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. Mit allen zu meinem Geschäfte gehörigen Herbst- und Winterartikeln auf das Reichhaltigste sortirt, bringe ich Einem resp. Publikum meine Tuchwaaren-Handlung zu billigsten festen Preisen ergebenst in Erinnerung.

C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

23. Hochländisches und geflößtes büchenes und fichtenes Klobenholz, ist auf dem Pockenhausschen Holzraum zu haben.

24. Frische Bremer Heeringe in ganzen Tonnen, erhält man zu billigen Preisen bei G. F. Focking.

25. Ein brauner 6-jähriger fehlerfreier Engländer steht 3ten Damm 1417. sofort billig zu verkaufen.

26. Zwei Wagenpferde, Rappen, groß und stark, sind zu verkaufen. Das Nähere erfährt man vorstädtschen Graben № 2076., eine Treppe hoch.

27. Die ersten frischen **Austern** empfing und empfiehlt, so wie **Chester Käse, Schweitzer Käse,** grünen **Schweitzer Käse,** frischen **Limburger Käse, Sardinen,** diverse engl. **Pickles,** div. engl. **Saucen** und franz. candirte **Früchte.**

Carl E. A. Stolcke, Breit- und Faulengassen-Ecke.

28. Reifröcke, fertig und auch zusammengesetzt, sind wieder in verschiedenen Größen vorräthig bei Fischel, Langgasse.

29. Den ersten Transport franz. Modell-Hüte und Hauben, für die Herbst-Saison, so wie die neuesten und elegantesten Garnituren-Bänder, erhielt so eben Fischel, Langgasse.

30. **Berliner und Harlemmer Blumenzwiebeln werden verkauft Ankerschmiedegasse № 179.**

31. Neue Hollsteinische Austern sind angekommen Langgasse № 371.

32. In der Speicherwaaren-Handlung „der Kardinal" ist polnische graue Leinwand billig zu haben.

33. Frische Sardinen und Trüffeln in Blechdosen, ächte bordeauxer Sardellen, ital. Kastanien, kleine Capern, Oliven, Limonen, große blaue Muscattraubenrosienen, Prinzeßmandeln, große Feigen, ächte Limburger Käse, ital. Maccaroni, alle Sorten beste weiße Wachslichte, engl. Sperma-Ceti und Palm-Lichte, sind billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

34. Dienstag, den 13. October d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden: Die Grundstücke auf dem dritten Damm unter der Servis-№ 1416. und № 9. des Hypothekenbuchs, nebst den Hofplätzen u. Nebengebäuden in der Strohgasse № 1410., 1414. u. 1405., so wie das als Pertinenz dazu gehörige Grundstück Häkergasse № 1412. u. 1413. Die Grundstücke sind früher zum Betriebe der Bierbrauerei benutzt worden, und die noch gegenwärtig darin befindlichen Brauerei-Utensilien werden mitverkauft. Das Wohngebäude auf dem 3ten Damm ist ganz neu ausgebaut und bequem eingerichtet. Die Besitzdocumente und Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

## Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

### Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Nothwendiger Verkauf.

Königliches Ober-Landes-Gericht zu Marienwerder.

Das im Preußisch Stargardtschen Kreise belegene, zu der Konkurs-Masse des verstorbenen Admiralitäts-Raths Abraham Ludwig Muhl und dessen Wittwe geborne Brön, gehörende, adliche Gut Uhlkau № 247. abgeschätzt auf 14435 Thaler 11 Sgr. 8 Pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. März 1841, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

36. Nothwendiger Verkauf.

Das der verwittweten Frau Professor Poselger und der verehelichten Kaufmann Kienitz geb. du Bois zugehörige Grundstück Litt. A. I. 314. hieselbst, abgeschätzt auf 3092 Rthlr. 16 Sgr. 2 Pf. soll in dem im Stadtgericht

auf den 6. Januar 1841 Vormittags um 11 Uhr
vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath v. d. Trenck anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 18. September 1840.

Königliches Stadtgericht.

---

## Edictal-Citationen.

37. Folgende verschollene Personen:

1) Der Friedrich Wilhelm Wachtel, ein am 15. März 1803 hieselbst außer der Ehe geborner Sohn der Eleonore Wachtel, welcher den letzten Nachrichten zufolge im Jahre 1808 dem Schullehrer Rittkowitz in Swirgste'n bei Hohenstein in Pflege gegeben und dessen Vermögen bis auf 307 Rthlr. 3 Sgr. 9 Pf. angewachsen ist.

2) Der mennonitische Einsaaße Peter Enz aus Krebsfelde, welcher 60 Jahre alt, Anno 1827 nach Rußland ausgewandert ist und dessen Vermögen 74 Rthlr. 9 Sgr. 6 Pf. beträgt.

3) Der Musquetier Gottfried Eich aus Lakendorf, welcher im Jahre 1815 bei dem 12ten Infanterie-Regiment gestanden hat und von demselben im Februar 1817 zur Kriegs-Reserve in seine Heimath entlassen ist, dessen Vermögen von 17 Rthlr. 14 Sgr. 1 Pf. sich im Depositorio befindet.

4) Der Matrose Michael Haase auch Haese genannt, welcher am 28. Dezember 1784 hieselbst geboren und den letzten Nachrichten zufolge im Jahre 1805 von Königsberg aus zur See gegangen ist, dessen Erbtheil 13 Rthlr. 11 Sgr. 3 Pf. beträgt.

5) Die Anna Maria Grabowsky, welche am 4. August 1804 hieselbst geboren ist und den letzten Nachrichten zufolge im Jahr 1826 in Neuendorf gedient hat, deren im Depositorio befindliches Vermögen circa 52 Rthlr. beträgt.

6) Der Gottfried alias Gottlieb Wölcke, welcher im Jahre 1762 hieselbst geboren und im Jahre 1803 in die Fremde gegangen ist, dessen Vermögen von 39 Rthlr. 9 Sgr. 3 Pf. sich im Depositorio befindet,

resp. deren unbekannte Erben und Erbnehmer werden hiemit auf
den 18. November c. Vormittags 10 Uhr
vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick vorgeladen, entweder schriftlich oder persönlich sich zu melden, widrigenfalls die ad 1—6 genannten Personen für todt erklärt und ihr Vermögen den sich legitimirenden Erben, in deren Ermangelung aber dem Fiscus oder derjenigen Kasse welchen ein Erbrecht auf erblose Verlassenschaften gesetzlich zusteht, zugesprochen werden soll.

Elbing, den 10. Januar 1840.

Königliches Stadtgericht.

## Schiffs-Rapport.

Den 11. September angekommen.

F. Daniel — St. François — Rouen — Wein. H. B. Abegg.
D. Horstman — Lucie — Bremen — Ballast. R. Wendt.
G. Blenck — George — Milford — Rheederei.
T. Spalding — Udny — Helmsdale — Heeringe. Ordre.
R. Valder — Ceres — Fraserburgh — —
A. Gielnmuyden — Venus — Bergen — D. Sell.
R. Lgger — Gerelina — Amsterdam — alt Eisen. G. F. Focking.
J. R. Brons — Alegonda — Edam — Ballast. Störmer.
J. Wulff — John William — St. Ubes — Salz. Rheederei.
F. Brandt — Friederike — London — Ballast. Ordre.
F. W. Ehmcke — Navigator — — —
S. Brown — Border Chieftain — London — Ballast. Ordre.
S. J. Jasky — Tjork Giezen — Groningen — —
J. R. v. Duinen — Alkanna Elise — Muiden — —
J. C. Parrow — Minerva — Plymouth — —
D. Franken — 3 Gesuist rs — Alkmar — —
G, Addix — Harmonie — Amsterdam — G. F. Focking.
L. Nielsen — Sara Margarethe — Amsterdam — —
S. Torstensen — Sophie — Hull — Albrecht & Co.
J. E. Bloem — Gerdina — Amsterdam — alt Eesen. Ordre.

## Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 1. October 1840.

| | Briefe. Silbrgr. | Geld. Silbrgr. |
|---|---|---|
| London, Sicht . . . | — | — |
| — 3 Monat . . | — | — |
| Hamburg, Sicht . . . | — | — |
| — 10 Wochen . | $44\frac{5}{8}$ | $44\frac{1}{2}$ |
| Amsterdam, Sicht . . | — | — |
| — 70 Tage . . | $99\frac{1}{2}$ | $99\frac{1}{4}$ |
| Berlin, 8 Tage. . . | — | — |
| — 2 Monat . . . | $99\frac{1}{4}$ | $99\frac{1}{4}$ |
| Paris, 3 Monat . . . | — | — |
| Warschau, 8 Tage . | — | — |
| — 2 Monat | — | — |

| | ausgeb. Sgr. | begehrt. Sgr. |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or . . . . | 170 | — |
| Augustd'or . . . . . . | — | — |
| Ducaten, neue . . . | — | 97 |
| dito alte . . . | — | 97 |
| Kassen-Anweis. Rtl. | — | — |